

Vierteljahresstatistik 3. Quartal 2016

Erläuterungen zu
Bevölkerungsdaten im Anhang

Sachgebiet/Merkmal	3. Quartal 2016 (01.07.- 30.09.2016)	Vorjahres- zeitraum (01.07.- 30.09.2015)	Veränderung zum Vorjahr (absolut)	Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)
--------------------	---	---	---	--

1.1 Bevölkerung am Quartalsende

Einwohner insgesamt ¹⁾	181.656	179.768	+ 1.888	+ 1,1 %
Einwohner ²⁾	180.882	179.173	+ 1.709	+ 1,0 %
davon männlich	89.115	87.976	+ 1.139	+ 1,3 %
weiblich	91.767	91.197	+ 570	+ 0,6 %
Deutsche Einwohner ²⁾	155.027	155.617	- 590	- 0,4 %
davon männlich	75.415	75.728	- 313	- 0,4 %
weiblich	79.612	79.889	- 277	- 0,3 %
Nichtdeutsche Einwohner ²⁾	25.855	23.556	+ 2.299	+ 9,8 %
davon männlich	13.700	12.248	+ 1.452	+ 11,9 %
weiblich	12.155	11.308	+ 847	+ 7,5 %
Einwohner nach Stadtbezirken ²⁾				
Mitte	36.245	35.510	+ 735	+ 2,1 %
Uentrop	27.225	27.131	+ 94	+ 0,3 %
Rhynern	18.378	18.398	- 20	- 0,1 %
Pelkum	19.263	18.945	+ 318	+ 1,7 %
Herringen	20.262	20.151	+ 111	+ 0,6 %
Bockum-Hövel	35.516	35.156	+ 360	+ 1,0 %
Heessen	23.993	23.882	+ 111	+ 0,5 %
Einwohner nach Altersgruppen ²⁾				
0 bis 2 Jahre	5.066	4.858	+ 208	+ 4,3 %
3 bis 5 Jahre	4.776	4.703	+ 73	+ 1,6 %
6 bis 9 Jahre	6.705	6.480	+ 225	+ 3,5 %
10 bis 16 Jahre	12.747	12.866	- 119	- 0,9 %
17 bis 20 Jahre	8.620	8.337	+ 283	+ 3,4 %
21 bis 35 Jahre	33.585	33.056	+ 529	+ 1,6 %
36 bis 50 Jahre	36.539	36.847	- 308	- 0,8 %
51 bis 60 Jahre	26.870	26.370	+ 500	+ 1,9 %
61 bis 64 Jahre	9.094	9.031	+ 63	+ 0,7 %
65 Jahre und älter	36.880	36.625	+ 255	+ 0,7 %

1) Gesamte Wohnbevölkerung aller Personen, die am Stichtag in Hamm mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, einschließlich der Bewohner der zentralen Einrichtungen für Flüchtlinge (Erläuterungen s. Anlage)

2) Wohnbevölkerung (mit Hauptwohnsitz in Hamm gemeldet), ohne Bewohner zentraler Flüchtlingseinrichtungen (Erläuterungen s. Anlage)

Sachgebiet/Merkmal	3. Quartal 2016 (01.07.- 30.09.2016)	Vorjahres- zeitraum (01.07.- 30.09.2015)	Veränderung zum Vorjahr (absolut)	Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)
--------------------	---	---	---	--

1.2 Bevölkerungsbewegungen im Quartal ³⁾

Natürliche Bevölkerungsentwicklung				
Geburten	444	418	+ 26	+ 6,2 %
Sterbefälle	493	503	- 10	- 2,0 %
Saldo	-49	-85	+ 36	
Wanderungen				
Zuzüge	2.338	2.343	- 5	- 0,2 %
Fortzüge	1.991	1.876	+ 115	+ 6,1 %
Saldo	347	467	- 120	
Gesamtsaldo	298	382	- 84	

3) Die Bevölkerungsbewegungen beziehen sich nur auf die Wohnbevölkerung außerhalb zentraler Flüchtlingseinrichtungen
(Erläuterung s. Anlage)

2. Arbeitslosigkeit am Quartalsende ⁴⁾

Arbeitslosenquote (%) ⁵⁾	10,3	9,9	+ 0,4 Pp	
Arbeitslose insgesamt	8.547	8.189	+ 358	+ 4,4 %
davon männlich	4.569	4.246	+ 323	+ 7,6 %
weiblich	3.978	3.943	+ 35	+ 0,9 %
davon deutsche	5.580	5.938	- 358	- 6,0 %
nichtdeutsche	2.967	2.251	+ 716	+ 31,8 %
darunter Langzeitarbeitslose	4.023	4.817	- 794	- 16,5 %
darunter Jugendliche unter 20 Jahren	165	120	+ 45	+ 37,5 %
Jüngere unter 25 Jahren	844	785	+ 59	+ 7,5 %
50 Jahre und älter	2.323	2.446	- 123	- 5,0 %
55 Jahre und älter	1.211	1.415	- 204	- 14,4 %
Gemeldete Stellen				
Bestand	1.207	1.245	- 38	- 3,1 %
Zugänge im letzten Monat	318	323	- 5	- 1,5 %
seit Jahresbeginn	2.876	2.983	- 107	- 3,6 %

4) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Sachgebiet/Merkmal	3. Quartal 2016 (01.07.- 30.09.2016)	Vorjahres- zeitraum (01.07.- 30.09.2015)	Veränderung zum Vorjahr (absolut)	Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)
--------------------	---	---	---	--

3. Fremdenverkehr im Quartal ⁶⁾

Betriebe ⁷⁾	25	25	+ 0	+ 0,0 %
Zahl der Betten	1.299	1.298	+ 1	+ 0,1 %
Fremdenmeldungen	28.037	26.332	+ 1.705	+ 6,5 %
darunter Auslandsgäste	3.621	3.201	+ 420	+ 13,1 %
Übernachtungen	40.835	40.422	+ 413	+ 1,0 %
darunter Auslandsgäste	5.997	5.049	+ 948	+ 18,8 %
Bettenauslastung	34,2 %	33,9 %	+ 0,3 Pp	

6) Quelle: IT.NRW

7) nur geöffnete Betriebe

4. Straßenverkehr / Unfälle im Quartal ⁸⁾

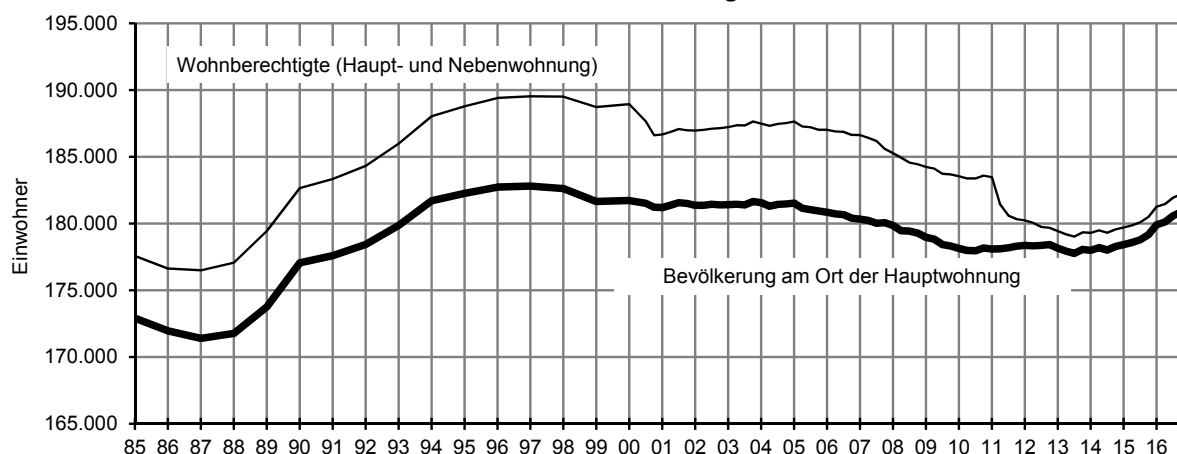
Straßenverkehrsunfälle	1.553	1.483	+ 70	+ 4,7 %
davon leichte Unfälle ⁹⁾	1.406	1.314	+ 92	+ 7,0 %
schwere Unfälle ¹⁰⁾	147	169	- 22	- 13,0 %
Verunglückte Personen	170	204	- 34	- 16,7 %
davon Leichtverletzte	132	167	- 35	- 21,0 %
Schwerverletzte	38	37	+ 1	+ 2,7 %
Getötete	0	0	+ 0	

8) Quelle: Polizeipräsidium Hamm

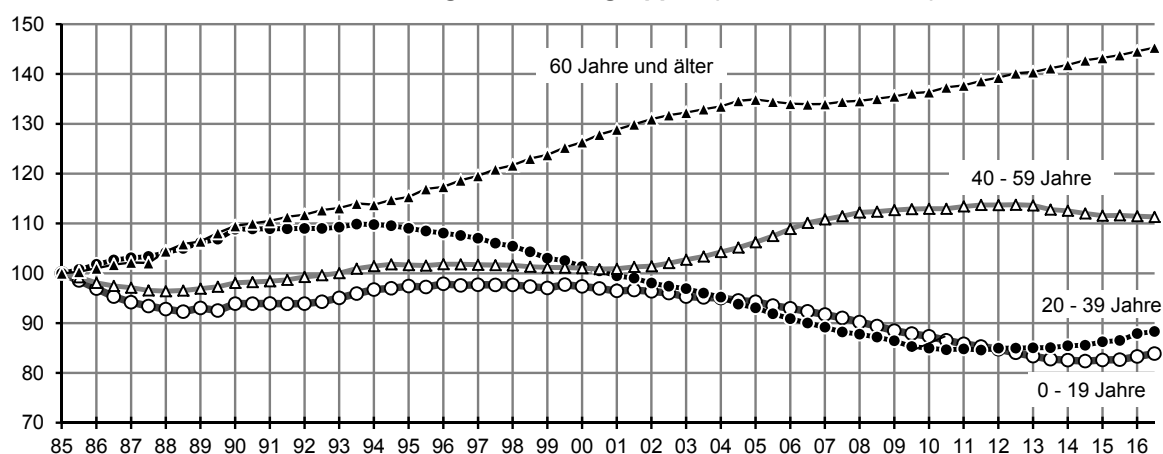
9) Unfälle ohne Personenschaden oder schwerwiegendem Sachschaden

10) Unfälle mit Personenschaden oder schwerwiegendem Sachschaden

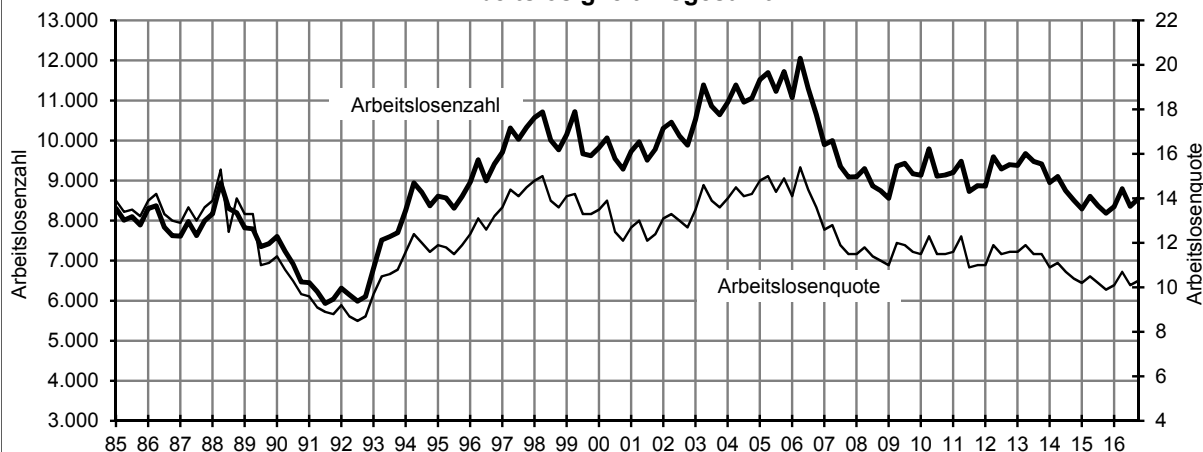
Einwohnerentwicklung



Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen (Index: 1985 = 100)



Arbeitslosigkeit insgesamt



Impressum

Herausgeber:
Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Ordnungs- und Wahlamt

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Stadt Hamm, Ordnungs- und Wahlamt
Ansprechpartner: Herr Siemes
Telefon: 02381 - 173170, Fax: 02381 - 17103170
E-Mail: siemes@stadt.hamm.de
Weitere Infos: www.hamm.de

Vierteljahresstatistik

Erläuterungen zu den Bevölkerungsdaten

Im August 2015 nahm die Zentrale Unterbringungseinrichtung für Asylbewerber (ZUE) am Alten Uentroper Weg ihren Betrieb auf. Im September 2015 wurde wegen des großen Flüchtlingszustromes zusätzlich in der Alfred-Fischer-Halle am Sachsenweg eine Notunterkunft eingerichtet. Die Belegung der Notunterkunft wurde im Herbst 2016 wieder eingestellt.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Aufnahmeeinrichtungen werden im Zuge des Asylverfahrens registriert. Melderechtlich wurden zunächst nur die Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtung erfasst. Seit Dezember 2015 werden die Bewohner beider Einrichtungen im Melderegister der Stadt Hamm geführt.

Aus verschiedenen Gründen steht für die Meldung der Bewohner der beiden Einrichtungen nur ein eingeschränkter Datensatz zur Verfügung. Eine Vergleichbarkeit mit den Daten der übrigen Einwohner der Stadt Hamm ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Bei der weiteren statistischen Differenzierung nach verschiedenen Merkmalen werden in dieser Veröffentlichung ausschließlich die Einwohner einbezogen, die nicht in einer zentralen Einrichtung wohnen. Hierdurch wird die Vergleichbarkeit zu Vorjahreswerten gewährleistet.

Dieses Vorgehen kommt auch hinsichtlich der Einwohnerbewegungen zur Anwendung. Die teils hohen Fluktuationszahlen der zentralen Einrichtung(en) sind in der Statistik der Einwohnerbewegungen nicht berücksichtigt.